

- Essenz:** Liebliche Kinder, diese gesamte Welt ist Gottes Familie und darum heißt es in einem Lied: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder.“ Ihr seid nun, auf praktische Weise, Gottes Familie geworden.
- Frage:** Auf welchem einfachen Weg kann man vom Vater die volle Erbschaft für 21 Leben erlangen?
- Antwort:** Macht Shiv Baba im Übergangszeitalter zu eurem Erben. Gebt Ihm euren Körper, Geist und Besitz hin und ihr werdet die volle Erbschaft für 21 Leben erhalten. Baba sagt: „Ich gebe den Kindern, die all die alten Dinge des Übergangszeitalters Mir überschreiben, eine Rückgabe für 21 Leben.“
- Lied:** Lieber Gott, zeig uns Blinden den Weg!

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Es sind die Anbeter, die nach Gott rufen. Die Menschen sind so unglücklich, weil sie Ihn nicht kennen. Auf dem Weg der Anbetung zerbrechen sie sich so sehr ihre Köpfe und es ist nicht nur eine Frage dieses Lebens. Vom Anbeginn des Anbetungsweges sind die Menschen nur umhergeirrt. Das Königreich der Gottheiten existierte in Bharat und es wurde „Himmel“, das Land der Wahrheit, genannt. Jetzt ist Bharat das Land der Unwahrheit. Bharat ist sehr berühmt, denn es ist die Geburtsstätte des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Sein wirklicher Name lautet „Shiva“. Die Menschen in Bharat feiern Shivas Geburtstag. Man sagt nicht, Rudras Geburtstag oder Somnaths Geburtstag. Man sagt „Shivas Geburtstag“ oder die „Nacht Shivas“. Nur der Himmlische Gottvater etabliert den Himmel und es muss ganz gewiss nur einen Gott für alle Anbeter geben. Sie sind jedoch blind, d.h. sie besitzen nicht das Auge des Wissens; haben keine göttliche Erkenntnis. Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga.“ Die Shrimat Bhagavad Gita ist die Hauptschrift. „Shrimat“ bedeutet, die erhabensten Anweisungen. Ihr werdet jetzt sehr weise. Bhagats glauben an das Göttliche Auge, das Dritte Auge des Wissens. In der Tat erhaltet ihr Brahmanen das Dritte Auge des Wissens, mit dem ihr den Vater und Anfang, Mitte und Ende Seiner Schöpfung erkennt. In dieser Zeit ist jeder körperbewusst, das bedeutet, jeder unterliegt dem Einfluss der 5 Laster und befindet sich in der extremen Dunkelheit der Ignoranz. Ihr Kinder seid im Licht. Ihr seid seelenbewusst und kennt jetzt Geschichte und Geographie der Welt. Früher wart auch ihr allesamt unwissend. Als euch der Satguru die Salbe des Wissens gab, verschwand die Dunkelheit der Ignoranz. Jene, die der Anbetung würdig waren, sind heute Anbeter. Wenn es Licht gibt, seid ihr der Anbetung würdig, und wenn Dunkelheit herrscht, seid ihr Bhagats. Man kann nicht sagen, dass Gott anbetungswürdig sei und dann ein Anbeter wird. Er ist immer in höchstem Maße anbetungswürdig. Er ist derjenige, der auch euch anbetungswürdig macht. Er wird „Höchste Seele“ genannt. Der Titel „Höchster Vater, Höchste Seele“ gebührt Gott. Ihr würdet dies nicht zu Krishna sagen. Niemand würde ihn „Gott“ oder „Vater“ nennen. Man sagt nur zum Unkörperlichen: „Gott“ und „Vater“. Er ist auch eine Seele, aber da Er die Höchste Seele ist, wird Er „Gott“ genannt. Diese Höchste Seele wohnt immer im höchsten Wohnort. Im Englischen wird Er „Supreme Soul“ genannt. Der Vater sagt: „Ihr singt sogar ein Lied, in dem es heißt, dass die Höchste Seele und die Seelen für lange Zeit voneinander getrennt waren.“ Es heißt darin nicht, dass die höchsten Seelen lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Nein, zu sagen, dass die Seelen die Höchste Seele und dass die Höchste Seele die Seelen seien, das ist der größte Unsinn. Die Seelen kommen in den Kreislauf von Geburt und Tod. Gott hingegen wird nicht wiedergeboren. Der Vater ist jetzt hier und erklärt, dass ihr Bewohner Bharats die anbetungswürdigen Gottheiten des Himmels wart. Ihr alle zusammen seid die Familie Gottes. Gott ist der Schöpfer. In einem Lied heißt es: Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder. Dies hier ist eine Familie, nicht wahr? Okay, auf wen bezieht ihr euch, wenn ihr „Mutter und Vater“ sagt? Wer sagt dies? Die Seele sagt: Du bist Mutter und Vater. Mit Deinen Segen erhalten wir in der neuen Welt himmlisches Glück. Ihr betet: „Komm, der Du unsere Mutter und unser Vater bist, und errichte den Himmel!“ Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter und lehre euch Raja Yoga für die neue Welt.“ Der Intellekt der Menschen ist zurzeit völlig degeneriert und sie bezeichnen die Hölle als den Himmel. Sie sagen, Dämonen wie Kans, Jarasandha, Hirnyakashyapa etc. hätte es dort auch gegeben. Der Vater kommt und fragt: „Habt ihr alles vergessen? In Bharat feiert ihr sogar Meinen Geburtstag.“ Man erinnert sich an die „Nacht Shivas“. Wessen Nacht ist dies? Dies ist die unbegrenzte Nacht Brahmas. Der Vater kommt im Übergangszeitalter und verwandelt die Nacht in den Tag, das bedeutet, er verwandelt die Hölle in den Himmel. Niemand versteht die Bedeutung des Ausdrucks „Nacht Shivas“. Gott ist unkörperlich.

Die Namen, die den Menschen gegeben werden, verändern sich Leben für Leben. Baba sagt: „Ich habe keine körperlichen Namen. Mein Name ist einfach „Shiva“. Ich nehme die Unterstützung eines alten Körpers. Sein Besitzer war anbetungswürdig und ist jetzt ein Anbeter geworden. Shiv Baba kommt und erschafft den Himmel. Ihr seid Seine Kinder und solltet deshalb die Erben des Himmels sein. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Brahma, Vishnu und Shankar haben alle ihre eigenen Rollen. Jede Seele hat ihre Rolle des Glücks und des Leids. Ihr wisst, dass ihr Shiv Babas Erben geworden seid. Er macht euch zu Bewohnern des Himmels und darum erinnert sich jeder an Ihn: „Oh Gott, sei barmherzig!“ Die Weisen und Heiligen machen auch spirituelle Bemühungen, denn hier gibt es Leid. Sie wollen deshalb in das Land Nirwana gehen. Es ist falsch, zu glauben, dass eine Seele sich mit der Höchsten Seele verbindet oder dass eine Seele die Höchste Seele ist. Jetzt sagt ihr: „Wir Seelen sind die Bewohner des Höchsten Landes. Wir werden in den Gottheiten-Clan gehen und 84 Geburten hier auf der Erde verbringen. Wir Seelen gehen durch die verschiedenen Kasten. Shiv Baba nimmt jedoch nicht teil am Kreislauf aus Geburt und Tod. Es gab im Satyug nur die Dynastie Narayans. So wie die Christen Könige wie z.B. Edward den Ersten, den Zweiten, den Dritten etc. haben, so wird es dort auch Lakshmi und Narayan die Ersten, Zweiten, Dritten etc. geben. Es wird insgesamt 8 Herrscherpaare im Satyug geben. Euer Drittes Auge hat sich geöffnet. Der Vater sitzt hier vor euch und spricht zu euch Seelen. Ihr geht durch den Kreislauf der 84 Leben und werdet entsprechend oft wiedergeboren. Es gibt ein Bild, das die unterschiedlichen Kasten zeigt: Gottheiten, Krieger, Händler, Shudras und die Brahmanen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Brahmanen der oberste Haarknoten seid. In dieser Zeit sind wir ganz real Gottes Kinder. Wir erhalten sehr viel Glück durch dieses leichte Raja Yoga und durch das Wissen. Manche treten das Erbe des Königreichs der Sonnendynastie und andere werden Herrscher innerhalb der Monddynastie. Ein komplettes Königreich wird erschaffen. Jeder von euch wird, gemäß seinen Bemühungen, einen Status erlangen. Wenn heute jemand fragen würde, welchen Status er denn erhält wird, wenn er den Körper während des Studiums verlassen würde, dann könnte Baba es ihm sagen. Dank Yoga verlängert sich eure Lebensdauer und ihr werdet von eurem Fehlverhalten erlöst. Um von unrein wieder rein zu werden, gibt es keinen anderen Weg. Wenn sie vom „Läuterer“ sprechen, dann erinnern sie sich an Gott, aber sie wissen nicht, wer Er ist. Baba sagt: „Ich inkarniere nur in Bharat. Dies ist Mein Geburtsort.“. Der Vater sitzt hier vor euch Kindern und erklärt euch alles. Denkmäler werden dann auf dem Weg der Anbetung erschaffen. Wenn ihr Anbeter werdet, dann baut ihr zuerst den Somnath-Tempel. Dieser Tempel ist so wunderschön. Bharat war im Goldenen und Silbernen Zeitalter sehr wohlhabend und auch in den Tempeln gab es noch sehr viele Schätze. Bharat war so wertvoll wie ein Diamant. Jetzt ist Bharat so wertlos wie Muschelschalen, aber der Vater ist gekommen, um Bharat wieder so wertvoll wie Diamanten zu machen. Fragt jeden, wer der Schöpfer ist, und sie werden sagen: „Gott ist der Schöpfer!“ Wo ist Er? Sie werden behaupten, Er sei allgegenwärtig! Der Vater sagt: „Der Baum der Menschheit hat die Stufe des totalen Verfalls erreicht.“ Ihr könnt euch selbst überprüfen, um zu sehen, ob ihr würdig seid, auf Mamas und Babas Thron zu sitzen. Reinheit ist die Hauptsache. Derzeit gibt es weder Gesundheit, noch Wohlstand, noch Glück. Diese Welt ist wie eine Fata Morgana und die Geschichte Duryodhans in den Schriften basiert darauf. Menschen, die lasterhaft sind, werden Duryodhan genannt. Draupadi rief um Hilfe, um ihre Ehre zu retten und um geschützt zu werden. Ihr alle seid Draupadis. Diese Töchter sind das Tor zum Himmel. Baba erklärt euch die Zusammenhänge sehr klar! Diejenigen, deren Yoga des Intellektes fest mit Ihm verbunden ist, sind auch in der Lage, Gyan zu verinnerlichen. Das Wissen wird studiert, während ihr im Zölibat lebt. Der Vater erklärt: Lebt Zuhause und bleibt rein wie Lotosblumen. Erfüllt beiden Seiten gegenüber eure Verantwortlichkeiten. Jeder muss einmal sterben und wenn jemand dem Tod nahe ist, dann gibt man ihm ein Mantra. Der Vater sagt: „Jeder wird sterben und Ich, der Tod allen Todes, bin gekommen, um euch mit nach Hause zu nehmen. Ihr solltet darüber sehr glücklich sein. Wer gut studiert, wird ein Herrscher im Himmel. Jene, die nicht studieren, werden Bürger. Ihr seid hierhergekommen, um einen königlichen Status zu erlangen. Dies ist ein Studium und darum ist das keine Sache blinden Vertrauens. Dies ist das Studium für ein Königreich. Wenn zum Beispiel das Ziel eures Studiums wäre, Rechtsanwalt zu werden, dann hättet ihr sicherlich Yoga mit einem Lehrer, der euch in juristischen Fächern unterrichtet. Hier unterrichtet euch Gott und deshalb sollte euer Yoga mit Ihm verbunden sein. Der Vater sagt: „Ich komme von sehr weit her, aus der Höchsten Region. Sie ist sogar höher als die Subtile Region, aber Ich brauche nur 1 Sekunde, um von dort hierher zu kommen. Nichts ist schneller als die Seelen. Ich gewähre euch innerhalb 1 Sekunde Befreiung im Leben. Es gibt das Beispiel Janaks. Dies ist nun die alte Welt, die „Hölle“. Die neue Welt wird Himmel genannt. Der Vater inspiriert die Zerstörung der „Hölle“ und macht euch zu den Meistern des Himmels.

All die anderen Seelen gehen in das Land des Friedens. Seelen sind unsterblich und spielen eine ewige Rolle. Nun, wie kann eine Seele größer oder kleiner sein oder wie kann eine Seele zerstört werden oder sterben? Eine Seele ist wie ein winziger Stern. Sie kann nicht größer oder kleiner sein. Ihr seid nun gottväterliche Studenten. Gott, der Vater, ist erfüllt mit Wissen und glücklich und Er unterrichtet euch. Ihr wisst, dass ihr durch dieses Studium Gottheiten werdet. Ihr dient Bharat. Zuerst müsst ihr dem Vater angehören. An anderen Orten gehen sie zu ihrem Guru und so gehören sie zu ihrem Guru, das bedeutet, sie machen einen Menschen zu ihrem Guru. Ihr hier habt den Vater gefunden. Werdet darum zuerst Sein Kind. Baba gibt euch all Seinen Reichtum. Er sagt: „Kinder tauscht alles ein, was ihr habt. All euer Eigentum, das so viel Wert hat wie Strohhalme, gehört Mir und alles, was Ich habe, gehört euch. Gebt Mir alles, einschließlich eures Körpers. Ich werde sowohl euch, die Seelen, als auch eure Körper reinigen und Ich werde euch einen königlichen Status geben. Opfert alles, was ihr habt, und ihr werdet Befreiung im Leben erhalten. „Baba, all dies gehört Dir.“ Der Vater sagt: „Macht Mich zu eurem Erben und Ich mache euch für 21 Leben zu Meinen Erben. Folgt einfach Meinen Anweisungen. Ihr könnt weiterhin euer Geschäft betreiben, ins Ausland reisen und tun, was ihr wollt, aber folgt Meinen Anweisungen! Bleibt vorsichtig! Anderenfalls wird euch Maya immer wieder zu Fall bringen. Führt keine lasterhaften Handlungen aus. Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um sowohl das Selbst als auch den Körper zu reinigen, gebt alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers, dem Vater hin und befolgt Seine Weisungen.
2. Macht euch selbst würdig, auf dem Thron der Mutter und des Vaters zu sitzen. Um wertvoll zu werden, verinnerlicht die Haupttugend der Reinheit

Segen: Möget ihr Verkörperungen von Tapasya sein, die ihre lasterhafte Verhaltensweise und ihre tamoguni Sankars in Tapasya verbrennen. Sowie die Aufgabe göttlicher Erhaltung nun stattfindet, so muss auf gleiche Weise am Ende die Aufgabe erledigt werden, die Laster, die tamoguni Sanskars aller Seelen und die tamoguni Natur der Elemente zu verbrennen. Bleibt dafür stets in einer konstanten und stabilen Stufe und offenbart eure Form als Tapaswi. Lasst die Loslösung vom Körperbewusstsein und die Tapasya des Seelenbewusstseins klar in jedem eurer Sinnesorgane sichtbar werden.

Slogan: Haltet die Balance, ein Kind und ein Meister zu sein, um von allen Konflikten durch Sanskars verschont zu bleiben.

Om Shanti